

Tucholsky, Kurt: An einen Bonzen (1912)

- 1 Einmal waren wir beide gleich.
- 2 Beide: Proleten im deutschen Kaiserreich.
- 3 Beide in derselben Luft,
- 4 beide in gleicher verschwitzter Kluft;
- 5 dieselbe Werkstatt – derselbe Lohn –
- 6 derselbe Meister – dieselbe Fron –
- 7 beide dasselbe elende Küchenloch . . .
- 8 Genosse, Erinnerst du dich noch?

- 9 Aber du, Genosse, warst flinker als ich.
- 10 Dich drehen – das konntest du meisterlich.
- 11 Wir mußten leiden, ohne zu klagen,
- 12 aber du – du konntest es sagen.
- 13 Kanntest die Bücher und die Broschüren,
- 14 wußtest besser die Feder zu führen.
- 15 Treue um Treue – wir glaubten dir doch!
- 16 Genosse, Erinnerst du dich noch?

- 17 Heute ist das alles vergangen.
- 18 Man kann nur durchs Vorzimmer zu dir gelangen.
- 19 Du rauchst nach Tisch die dicken Zigarren,
- 20 du lachst über Straßenhetzer und Narren.
- 21 Weißt nichts mehr von alten Kameraden,
- 22 wirst aber überall eingeladen.
- 23 Du zuckst die Achseln beim Hennessy
- 24 und vertrittst die deutsche Sozialdemokratie.
- 25 Du hast mit der Welt deinen Frieden gemacht.

- 26 Hörst du nicht manchmal in dunkler Nacht
- 27 eine leise Stimme, die mahnend spricht:
- 28 »Genosse, schämst du dich nicht –?«